

Erfolgreiche E.I.S. Gesellschafterversammlung 2016 und eine klare Strategie für die Zukunft



Am 26. und 27. April fand die jährliche Gesellschafterversammlung der E.I.S. statt, die dieses Jahr in Kassel ausgerichtet wurde. Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“ trafen sich die Gesellschafter und Kooperationspartner der E.I.S., um sich insbesondere mit der zukünftigen Ausrichtung ihrer Verbundgruppe zu beschäftigen.

So hatte Oliver Boensch, der zum Jahreswechsel als weiterer Geschäftsführer neben Reiner Born in die E.I.S. eingetreten ist, die Gelegenheit, den Mitgliedern die zukünftige Strategie der E.I.S. zu präsentieren. Hierbei wurde deutlich, dass die bisherige Struktur als gläserner Verband und Non-Profit Gesellschaft ohne eigene Gewinnerzielung auch weiterhin ein elementarer Bestandteil der E.I.S. Philosophie bleiben wird.

„Unsere transparente Struktur, die Selbstbestimmung der Mitglieder und auch unsere Eigenständigkeit sind aus unserer Sicht wichtige Prinzipien, die es unter allen Umständen fortzuführen gilt. Die EIS ist für den gesamten Produktionsverbindungshandel ein unverzichtbares Element und stellt mit ihrer Philosophie ein klares Gegengewicht dar“, so bekräftigte Boensch folgerichtig den zukünftigen Kurs der Kooperation.

Ebenso konsequent war mit „E.I.S. - die Stärke der Freiheit“, auch der Titel der Strategiepräsentation formuliert.

Die zukünftige Ausrichtung der E.I.S. wird von einer neuen Corporate Identity begleitet, die mit einem überarbeiteten und modernen Erscheinungsbild dafür Sorge trägt, dass die Verbundgruppe im Außenumfeld als attraktiver Verband wahrgenommen wird.

Damit wird auch ein klar definierter, dynamischer Wachstumspfad unterstützt, der nun konsequent verfolgt wird. Dieser beinhaltet sowohl die Verstärkung der bestehenden Fachgruppen mit starken zusätzlichen Partnern, aber auch die Erschließung weiterer Branchen, die das Leistungsspektrum der Kooperation sinnvoll ergänzen werden.

Zusammen mit einer Festigung und Intensivierung der langfristigen Partnerschaften mit den Lieferanten, wird die Ausweitung der Erfolgsposition „Unternehmensgröße“ entsprechende Skaleneffekte mit sich bringen, die auch Verbesserungen im Einkauf erwarten lassen.

Ein erweitertes Mitgliedermanagement mit einer intensiveren Betreuung der Bestandsmitglieder wird den bilateralen Austausch fördern. Jörg Rahner, der als Geschäftsbereichsleiter für die Mitgliederentwicklung verantwortlich ist, bekräftigt die Zielsetzung der Maßnahme: „Die E.I.S. wird damit in die Lage versetzt, die Bedarfe der Mitglieder zeitnah aufzunehmen und in zielgerichtete Aktivitäten umzusetzen.“

Ebenfalls verstärkt wird der Bereich E-Commerce. Die traditionellen Geschäftsformen der Händler sollen dabei zielgerichtet mit digitalen Komponenten angereichert werden.

Professor Dr. Wessling, der mit seinem Vortrag „Web 2.0, Social Media, Big Data – Wohin die digitale Reise geht!“ die Teilnehmer zum Thema E-Commerce sensibilisierte, betonte ebenfalls die Notwendigkeit, sich intensiv mit dem Multichannel-Vertrieb zu beschäftigen und alle Vertriebskanäle optimal zu besetzen. Die bisherigen Offline-Kompetenzen sollen dabei mit den neuen Online-Kompetenzen verknüpft werden. Wessling ist als Professor für neue Kommunikationsformen ein renommierter Experte für den digitalen Wandel und unterstützt Unternehmen dabei, ihre Stärken in die digitalen Märkte zu übertragen.

Auch das Datenmanagement wird noch stärker forciert werden. Die Zielsetzung hierbei ist eine weiterführende Zentralisierung und Bündelung dieses wichtigen Trendthemas in der Kooperation und damit einhergehend eine Entlastung der Mitglieder vor Ort.

Zusammen mit der bestehenden Mannschaft der E.I.S. werden auch zusätzliche Spezialisten die künftigen Schwerpunktthemen bearbeiten. Die



bisherigen Kernkompetenzen werden gestärkt, gleichzeitig werden neue Kompetenzen aufgebaut.

Ein erster Schritt war die Besetzung der neuen Position des Geschäftsbereichsleiters Ware mit dem Branchenkenner Bernd Ziegler zum 01. April 2016, der u.a. für ein erweitertes Lieferantenmanagement, eine noch intensivere Fachgruppenarbeit und die geplante Ausweitung der Rahmenverträge verantwortlich zeichnet.

Die Verabschiedung des Gesamt-Konzepts mit einer breiten Mehrheit der Gesellschafter bekräftigte abschließend das große Interesse der Mitglieder an einer Weiterentwicklung der E.I.S., die nach dem Beschluss der Gesellschafterversammlung nun gestärkt die wichtigen Zukunftsthemen aufgreifen und im Sinne der Mitglieder umsetzen kann.

Die E.I.S. ist eine Kooperation von unabhängigen, mittelständischen Großhandelsunternehmen aus den Branchen Werkzeuge, Elektrowerkzeuge, Betriebs- und Lagertechnik, Arbeitsschutz, Schweißtechnik, Befestigungstechnik, Baubeschläge und Bauelemente. Ein wichtiges Differenzierungsmerkmal der E.I.S. ist die Unternehmensausrichtung als „Non-Profit-Organisation“, d.h. die Zentrale verfolgt keinerlei Eigeninteressen, alle Erträge werden zeitnah an die Mitglieder ausgeschüttet.

Mitglieder und Lieferanten profitieren insbesondere von den folgenden Vorteilen:

- Leistungsfähige Zentralregulierung mit Delkredereübernahme (bankverbürgt)
- Garantierter, pünktlicher Zahlungseingang
- Finanzielle Planungssicherheit
- Zielgruppenorientierte Vermarktung über E.I.S. Katalog- und Werbekonzepte
- Gruppendynamische Einkaufsaktivitäten in den Fachgruppen
- Teilnahme am Katalogportalsystem „OXOMI“
- Professionelle Online-Vermarktung über die Händler-Shops „SellSite“
- Intensives Networking, bspw. bei Partnerschaftsforen
- Zentrale E.I.S.-Ansprechpartner in den Fachbereichen und Service-Abteilungen